

Presse-Information

4. Juni 2025

BMW Young Artist Jazz Award feiert 10. Jubiläum.

Marie Kuhar, Valentina Oefele und Elias Prinz ausgezeichnet.

München. Zum zehnten Mal in Folge vergibt die BMW Group gemeinsam mit der Landeshauptstadt München den BMW Young Artist Jazz Award – und feiert damit ein besonderes Jubiläum in der Förderung junger Talente der lokalen Jazzszene. Auch 2025 geht der mit jeweils 5.000 Euro dotierte Preis an drei außergewöhnliche Nachwuchsmusikerinnen und -musiker: Marie Kuhar, Valentina Oefele und Elias Prinz. Zusätzlich zu dem Preisgeld erhalten die Preisträger Auftrittsmöglichkeiten im renommierten Jazzclub Unterfahrt in München.

Seit seiner Einführung im Jahr 2016 steht der BMW Young Artist Jazz Award für nachhaltige Nachwuchsförderung und das Engagement der BMW Group für das kulturelle Leben Münchens. Die Auswahl der Preisträger trifft jährlich die renommierte BMW Jazz Jury, bestehend aus **Oliver Hochkeppel** (Musik- und Kulturjournalist, Süddeutsche Zeitung), **Heike Lies** (Leiterin Bereich Musik & Musiktheater im Kulturreferat der Landeshauptstadt München), **Christiane Böhnke-Geisse** (Leitung schwere reiter Musik), **Roland Spiegel** (Musikredakteur, Bayerischer Rundfunk – BR Klassik) und **Andreas Kolb** (Chefredakteur, JazzZeitung.de und nmz – neue musikzeitung).

„Seit zehn Jahren ist der BMW Young Artist Jazz Award ein äußerst attraktives Format, um wirklich beeindruckenden Künstlerinnen und Künstlern aus dem Münchner Jazznachwuchs zu mehr Sichtbarkeit zu verhelfen. Herzlichen Glückwunsch an die diesjährigen beiden Preisträgerinnen und den Preisträger! Gern möchte ich diese Gelegenheit zum Anlass nehmen, mich einmal mehr bei der BMW Group für ihr langjähriges, nachhaltiges Engagement im Kulturleben unserer Landeshauptstadt und für die hervorragende Zusammenarbeit zu bedanken“, sagt **Marek Wiechers**, **Leiter des Kulturreferates der Landeshauptstadt München**.

Ilka Horstmeier, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Personal und Immobilien, betont: „Seit nunmehr zehn Jahren feiern wir mit dem BMW Young Artist Jazz Award die kreative Energie und Vielfalt des Jazz-Nachwuchses. Es ist inspirierend zu sehen, wie viel Innovationskraft aus der jungen Szene kommt – und wir sind stolz, diese musikalischen Stimmen auf

Presse-Information

Datum 4. Juni 2025

Thema BMW Young Artist Jazz Award feiert 10. Jubiläum.

Seite 2

ihrem Weg zu begleiten. Unser Dank gilt der Stadt München für die langjährige Partnerschaft und der Jury für ihr engagiertes Votum.“

Marie Kuhar

Schon während ihrer Schulzeit in Weilheim war für Marie Kuhar klar, wohin der Weg führen sollte: zur Jazz-Posaune. Heute, wenige Jahre nach ihrem Abitur, zählt sie zu den vielversprechendsten Nachwuchstalenten des Münchner Jazz. Internationale Projekte wie Bigband-Reisen in die Mongolei oder die Teilnahme an der „European Big Band Week“ in Paris zeigen die künstlerische Reife und Offenheit der jungen Musikerin. Inzwischen hat Kuhar auch ihre eigene Formation gegründet – ein Debütalbum ist in Planung. Der BMW Young Artist Jazz Award 2025 unterstützt sie auf diesem vielversprechenden Weg.

Valentina Oefele

Mit ihrem selten gespielten Instrument, dem Baritonsaxofon, hat sich Valentina Oefele als feste Größe in der vielfältigen Münchner Jazzszene etabliert – auch wenn ihr Name bislang eher im Hintergrund blieb. In unterschiedlichsten Formationen – von Jazzorchestern über Avantgarde-Ensembles bis hin zu Pop- und Theaterprojekten – ist sie gefragt wie kaum eine andere. Neben ihrer instrumentalen Vielseitigkeit überzeugt sie durch organisatorisches Talent und kreativen Unternehmergeist, den sie derzeit auch in einem Masterstudium für Musik- und Kulturmanagement vertieft. Eine herausragende Persönlichkeit der Szene – nun auch ausgezeichnet mit dem BMW Young Artist Jazz Award.

Elias Prinz

Die Liebe zum Gypsy Jazz begann im Alter von zwölf Jahren – heute gehört Elias Prinz zu den spannendsten jungen Gitarristen dieses Genres. Früh geprägt durch das Vorbild Django Reinhardt, verbindet er klassische Spielweisen mit modernen Einflüssen und bereichert das Repertoire durch eigene Kompositionen. Mit seinem Trio und Quartett begeistert er auf Bühnen in ganz Deutschland, parallel erforscht er das Werk weitgehend vergessener Musiker wie Baro Ferret. Der BMW Young Artist Jazz Award 2025 würdigt Prinz als ein neues Gesicht des aktuellen Gypsy-Jazz-Booms.

Preisträgerkonzerte**Marie Kuhar**

7. Oktober 2025, Jazzclub Unterfahrt, München

Valentina Ofele

8. Oktober 2025, Jazzclub Unterfahrt, München

Elias Prinz

4. Oktober 2025, Jazzclub Unterfahrt, München

Weitere Informationen und Tickets zu den Konzerten unter

www.unterfahrt.de.

Das Kulturengagement der BMW Group mit exklusiven Updates und tieferen Einblicken in die weltweiten kulturellen Initiativen können auf Instagram unter [@BMWGroupCulture](https://www.instagram.com/@BMWGroupCulture) verfolgt werden.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Prof. Dr. Thomas Girst

BMW Group Konzernkommunikation und Politik

Leiter BMW Group Kulturengagement

E-Mail: Thomas.Girst@bmwgroup.comwww.press.bmwgroup.com/deutschlandE-Mail: presse@bmw.de

Presse-Information**Datum**
4. Juni 2025**Thema**
BMW Young Artist Jazz Award feiert 10. Jubiläum.**Seite** 4**Jurybegründungen zur Verleihung des BMW Young Artist Jazz Award 2025 in voller Länge****Marie Kuhar**

Vor nicht einmal drei Jahren hat Marie Kuhar am Weilheimer Gymnasium Abitur gemacht. Kein gewöhnliches, ein 1,0-Abitur. Doch anstatt Medizin zu studieren oder ans Maximilianeum zu gehen, war ihr Ziel schon lange vorher klar: der Studiengang Jazz-Posaune an der Münchener Musikhochschule. Seit dem 12. Lebensjahr ist die Posaune ihre größte Leidenschaft: „Die Oberstufe bedeutete für mich Bigband“, sagt sie über ihre Schulzeit. Seit sie das Studium in München aufgenommen hat (Wien hätte sie auch gerne genommen), hat sich Kuhar in kürzester Zeit als eines der größten jungen Talente hervorgetan. Sie gehörte zu den sechs Studierenden des Jazz-Instituts der Hochschule für Musik und Theater München, die im Sommer 2023 zu einem Bigband-Projekt in die Mongolei reisten, und war im März vergangenen Jahres eine der beiden Studierenden, die zur „European Big Band Week“ des Centre des Musiques Didier Lockwood (CMDL) nach Paris geschickt wurden. Mittlerweile hat Kuhar auch ihre eigene Formation gefunden und mit ihrer Band erste, begeistert aufgenommene Konzerte gegeben. Ein Debütalbum ist in Planung. Der BMW Young Artist Jazz Award soll sie auf diesem Weg unterstützen.

Valentina Oefele

Als Münchener Jazz-Hörer kennt man Valentina Oefele, selbst wenn man mit ihrem Namen noch nichts anfangen kann. Still und heimlich hat sich die 30-Jährige als eine wichtige Stütze der hiesigen Szene etabliert. Einmal durch Spezialisierung: Oefele spielt das eher rare Baritonsaxofon, und das so virtuos, dass sie von Bands unterschiedlichster Genres und Stile gefragt ist. So hat sie in den verschiedensten Jazzorchestern wie der Jazzrausch Bigband, der Guido-May-Bigband, der Tobias-Becker-Bigband oder dem Sunday Night Orchestra gespielt, aber auch in Crossover-Ensembles wie der Munich Lab Band und dem Oumuamua Evgenij Zelikman Orchestra, und sie ist festes Mitglied der Avantgarde-Pop-Band SiEA. Vor Corona tourte sie als Gast mit dem Austropop-Wunder Wanda und den Pop-Musikkabarettisten Seiler & Speer. Und ihre Zusammenarbeit mit dem ESC-Teilnehmer Mikolas Josef führte sie 2019 auf eine Tour durch Tschechien. Verstärkt wirkt sie bei Theater-, Kinderpuppentheater- und Musical-Produktionen mit, in diesem Sommer etwa wird sie bei der „West Side Story“ der Luisenburg-Festspiele dabei sein. Ebenso breit aufgestellt ist Oefele abseits des Instrumentalen. Die schon direkt nach der Schule an der Neuen Jazzschool München als staatlich geprüfte „Leiterin Populärmusik“ Ausgebildete, studierte erst in Wien, Würzburg und Nürnberg ihr Instrument, bevor sie jetzt in München zusätzlich den Master in Musik- und Kulturmanagement macht. Eine beeindruckende Kreativität, Produktivität und Bandbreite, die mit dem BMW Young Artist Jazz Award honoriert werden soll.

Elias Prinz

Mit fünf bekam der Allgäuer Elias Prinz seine erste Gitarre. Und als er mit 12 ein Album von Diknu Schneeberger hörte, wusste er auch, was er fortan damit spielen wollte: Der Hot Jazz oder Gypsy Jazz im Stile Django Reinhardts wurde seine Leidenschaft. Mittlerweile, nach dem Studium am Jazz-Institut der Münchener Musikhochschule und zahlreichen Auszeichnungen wie dem Kurt Maas Jazz Award, gehört Prinz zu den herausragenden jungen Vertretern dieses viele Jahrzehnte lang einzigen originär europäischen Jazz-Stils. Freilich pflegt er ihn nicht historisierend, sondern ganz im Sinne Reinhardts, der immer auch ein Innovator war. Mit seinem exzellenten Trio und Quartett, aber auch in größeren Besetzungen hat Prinz das Repertoire und die virtuose Spielweise von Django Reinhardt mit Bebop-Elementen und neuen Techniken weitergeführt und um viele eigene Kompositionen bereichert. Auch um die

Presse-Information

Datum 4. Juni 2025

Thema BMW Young Artist Jazz Award feiert 10. Jubiläum.

Seite 5

Wiederentdeckung weithin vergessener Musiker wie des französischen Gitarristen Baro Ferret oder der deutschen Orchesterleiter Horst Winter und Hans Rehmstedt hat er sich verdient gemacht. Der BMW Young Artist Jazz Award würdigt Elias Prinz also als eines der vielversprechendsten neuen Gesichter des boomenden Gypsy Jazz.

Chronik des BMW Young Artist Jazz Award**2016:** Josef Reßle**2017:** Roman Sladek**2018:** Martin Brugger**2019:** Hannah Weiss**2020:** Philipp Schiepek**2021:** Julia Hornung, Sam Hylton, Alma Naidu**2022:** Shuteen Erdenebaatar, Nils Kugelmann, Moritz Stahl**2023:** Valentin Renner, Karoline Weidt, Luca Zambito**2024:** Susi Lotter, Moritz Renner, Marina Schlagintweit**2025:** Marie Kuhar, Valentina Oefele, Elias Prinz**BMW Group Kulturengagement**State Opera for all Gerhard Richter **CORPORATE CITIZENSHIP** Kochi-Muziris Biennale

BMW Art Cars Ólafur Elíasson Art Basel Max Hooper Schneider Städels Invites Frank Stella

BMW Art Club **INTERCULTURAL DIALOGUE** Art D'Egypte Cao Fei Esther MahlanguZaha Hadid Les Rencontres d'Arles Jeff Koons India Art Fair **LONGEVITY** Julie Mehretu**PARTNERSHIP** BMW Open Work by Frieze Andy Warhol Lu Yang Preis der NationalgalerieSamson Young Bavarian State Opera **CREATIVE FREEDOM** BMW Young Artist Jazz AwardKen Done **INTERACTION** Premio de Pintura Gallery Weekend Berlin Art Market BudapestParis Photo Leelee Chan Art Dubai **SUSTAINABILITY** BMW Photo Award Leipzig

Teatro alla Scala BMW Classics Jenny Holzer BMW Art Guide by Independent Collectors

Warum Kultur? Warum nicht! Kultur ist reich an Erkenntnis, ein Hort der Schönheit und der Tiefe, der Sinnstiftung und der Anteilnahme. Ein inspirierender Zufluchtsort. Im besten Fall ergreifend, bisweilen verstörend. Als Corporate Citizen nimmt die BMW Group soziale Verantwortung wahr und engagiert sich seit mehr als 50 Jahren in Hunderten von kulturellen Initiativen weltweit, sowohl in der zeitgenössischen Kunst, in den Bereichen Musik und Film als auch im Design. Kreativer Freiheit setzen wir keine Grenzen – diese Haltung ist unser Auftrag. Sie ist Garant für bahnbrechende Kunstwerke genauso wie für wichtige Innovationen in einem erfolgreichen Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: www.bmwgroup.com/kulturund www.bmwgroup.com/kultur/ueberblickInstagram: [@BMWGroupCulture](https://www.instagram.com/@BMWGroupCulture)

#BMWGroupCulture

Presse-Information

Datum 4. Juni 2025

Thema BMW Young Artist Jazz Award feiert 10. Jubiläum.

Seite 6

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanzdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2024 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 2,45 Mio. Automobilen und über 210.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2023 belief sich auf 17,1 Mrd. €, der Umsatz auf 155,5 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit 154.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie der BMW Group, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/bmw-group/>

YouTube: <https://www.youtube.com/bmwgroup>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

Facebook: <https://www.facebook.com/bmwgroup>

X: <https://www.x.com/bmwgroup>